



## Presseinformation

### Frankfurter Business and Professional Women mit neuem Vorstand

Frankfurt, im Juli 2018: Im Juni 2018 wurde Claudia Plenert (49) als 1. Vorsitzende des BPW Clubs Frankfurt a.M. e.V. für die nächsten beiden Jahre in ihrem Amt bestätigt. „In dieser Funktion werde ich weiter intensiv daran arbeiten, den BPW Frankfurt zu einem der attraktivsten Frauennetzwerke, vor allem auch für junge Clubfrauen, in der Main-Metropole zu machen. Dazu gehören für mich der aktive Austausch im Club mit Frauen aus ganz unterschiedlichen Berufen – mit Berufseinsteigerinnen oder erfahrenen Frauen, Angestellten, Selbstständigen, Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten – und mit anderen Netzwerken sowie neue Kooperationen mit Organisationen, welche die Philosophie und Politik des BPW teilen“, fasst Claudia Plenert die Ziele zusammen, die sie sich für ihre neue Amtszeit gesteckt hat. Mit mehr als 80 Mitgliedern ist der Frankfurter Verein einer der größten Clubs im Verband der Business and Professional Women Germany e.V. (BPW).

Claudia Plenert arbeitet neben ihrem Ehrenamt als Area Sales Manager in der internationalen Vertriebssteuerung und -entwicklung bei der Messe Frankfurt Exhibition GmbH. Dem frisch gewählten Clubvorstand gehört ebenfalls erneut Erika Romero als 2. Vorsitzende an. Neu im Vorstandsteam sind hingegen Claudia Oehlschlägel als Schatzmeisterin, Veronika Hucke als Schriftführerin und Susanne Strecker als neue 1. Beisitzerin. Die 2. Beisitzerin Maria Aust ist für ein weiteres Jahr im Vorstand aktiv.

Pressekontakt und Fotoanfragen:  
Simone Bittner-Posavec  
BPW Germany – Club Frankfurt a.M.  
E-Mail: [PR@bpw-frankfurt.de](mailto:PR@bpw-frankfurt.de)  
[www.bpw-frankfurt.de](http://www.bpw-frankfurt.de)

Mitglied des Business  
and Professional Women  
Germany e.V.

Mitglied in der International  
Federation of Business and  
Professional Women



## Zum BPW Club Frankfurt a.M. / BPW Germany

Der BPW Club Frankfurt a. M. fördert seit 1999 berufstätige Frauen, überkonfessionell und überparteilich, mit dem Ziel, mehr Frauen in leitende Positionen zu bringen und den weiblichen Einfluss in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu stärken. Die gegenseitige Unterstützung, Angebote zur persönlichen Weiterentwicklung und der Austausch von Erfahrungen stehen im Mittelpunkt des Netzwerkes. Ein Schwerpunktthema des BPW ist und bleibt die Entgeltgleichheit von Frauen und Männern – aufmerksamkeitsstark kommuniziert durch den Equal Pay Day.

Mit rund 1.800 Mitgliedern zählen die Business and Professional Women (BPW) Germany zu den größten und ältesten Berufsnetzwerken für angestellte und selbstständige Frauen in Deutschland. Der gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene. Der BPW Germany kooperiert – wie der BPW Club Frankfurt a.M. im regionalen Kontext – mit Wirtschaft, Medien, Politik.

2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day ([www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)), des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Um die Initiative über den Aktionstag hinaus durch ein ganzjähriges Engagement deutlich zu stärken, eröffnete der BPW Germany 2011 die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day, die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Der nächste Equal Pay Day findet am 18. März 2019 statt.